Creative Enzymes®

# Immobilisierte Pepsin auf F7m

*Cat. No. NATE-1766*

*Lot. No.* (See product label)

## *Einleitung*

| | |
|---|---|
| ***Beschreibung*** | Pepsin ist eine Endopeptidase. Sie hydrolysiert Proteine und Peptide bevorzugt neben aromatischen und dicarboxylischen L-Aminosäureresten, bevorzugt Phenylalanin und Leucin, jedoch nicht neben Valin, Alanin und Glycin. Pepsin ist über pH 6,0 nicht stabil. F7m: 1,0 mg Pepsin (16 m Anson) immobilisiert auf Polyvinyl pro CR-Säule (1 m Anson-Einheit entspricht 1 µmol von Folin-positiven Aminosäuren, berechnet als Tyrosin, das aus denaturiertem Hämoglobin pro Minute bei 37,5 °C und pH 2 freigesetzt wird; diese mAnson-Einheit entspricht ca. 180 D-A280-Einheiten). Nr. 40 Lagerpuffer: 50 mM Glycin, 10% (v/v) Glycerin, pH 4,0 Nr. 33 Reaktionspuffer: 20 mM Na-Acetat, pH 4,7. Nr. 34 Waschpuffer: 20 mM Na-Acetat, 1,0 M NaCl, pH 4,7 |
| ***Synonyme*** | EC 3. 4. 23. 1; Pepsin; laktierte Pepsin; Pepsin fortior; Fundus-Pepsin; Elixier laktierte Pepsin; P I; laktierte Pepsin-Elixier; P II; Pepsin R; Pepsin D; Pepsin A |

## *Produktinformation*

| | |
|---|---|
| ***Herkunft*** | Schweinemukosa |
| ***EC-Nummer*** | EC 3. 4. 23. 1 |
| ***Protokoll*** | 1. Verdünnen Sie die gelieferten Puffer (mindestens 2 ml jeweils) mit sterilem doppelt destilliertem Wasser. Für 1 Anwendung benötigen Sie 0,25 ml 10x Reaktionspuffer und 2. 25 ml doppelt destilliertes Wasser 0,4 ml 5x Waschpuffer und 1. 6 ml doppelt destilliertes Wasser 0,2 ml 10x Lagerpuffer und 0,2 ml 100% Glycerin und 1. 6 ml doppelt destilliertes Wasser Das Substrat sollte sich im Reaktionspuffer befinden. 2. Äquilibrieren Sie die CR-Säule mit 2 ml Reaktionspuffer. Füllen Sie 2 ml Reaktionspuffer in eine Spritze und lassen Sie den Reaktionspuffer durch die Säule durch Schwerkraft bis zum oberen Filter laufen. Falls der Puffer sehr langsam läuft, üben Sie Druck mit einer Spritze aus. 3. Laden Sie die Substratlösung in den Reaktionspuffer. Kleine Volumina (< 80 µl): Drehen Sie die CR-Säule 5 Sekunden in einer Tischzentrifuge (2000 U/min sind ausreichend). Lassen Sie die Substratlösung in das Matrixmaterial eintreten. Größere Volumina: Lassen Sie die Substratlösung durch die Säule laufen. Durchflussrate: bis zu 80 µl/minute Halten Sie das Substrat etwa 1 Minute bei Raumtemperatur in der Säule. Eine höhere Umwandlung wird erreicht, wenn das Substrat erneut auf die Säule aufgetragen oder länger inkubiert wird. 4. Eluieren Sie die Produktlösung. Kleine Volumina (< 80 µl): Eluieren Sie das Produkt mit 500 µl Reaktionspuffer. Größere Volumina: Lassen Sie das Substrat durch die Säule laufen und eluieren Sie die verbleibende Produktlösung mit 500 µl Reaktionspuffer. Es schadet den Säulen nicht, wenn sie trocken laufen. 5. Waschen Sie die Säule mit 2 ml Waschpuffer. 6. Äquilibrieren Sie die Säule mit 2 ml Lagerpuffer. Lagern Sie die Säule bei 4°C. Frieren Sie eine CR-Säule niemals ein! |

## *Lager- und Versandinformation*

| | |
|---|---|
| ***Lagerung*** | 4 °C |